

08  
2011

# newsletter



Versorgungsnetz Gesundheit e.V.  
Qualität durch Vernetzung

## Liebe Mitglieder,

Sommerausklang, Stadtfesttage und Kommunalwahlen – so lauten die Themen in Oldenburg und Umgebung in diesen Tagen. Wir vom Versorgungsnetz Gesundheit freuen uns zudem über weitere Neuigkeiten! Denn bei der ersten Sitzung des Sozialausschusses nach der Sommerpause am 23. August hat die neue Sozialdezernentin Dagmar Sachse die Eröffnung des Oldenburger Seniorenbüros in den Räumen der GSG am Hauptbahnhof für Anfang Oktober angekündigt! Zwei qualifizierte Mitarbeiterinnen sind eingestellt worden – wir sind mit diesem Start zufrieden. Die Vorbereitung der Ausschreibung für die Stabsstelle des Demografiebeauftragten beim Oberbürgermeister wurde ebenfalls bestätigt – die Stelle soll zum Jahresbeginn 2012 besetzt werden.

Neues gibt es auch vom Verein direkt. Im Oktober wird die dritte Auflage der Notfallmappe herausgegeben. Nach wie vor ist die Mappe ein Hit. Deshalb auch die Entscheidung, den Verlag Isensee mit der Herausgabe zu beauftragen, damit ist der Vertrieb zukünftig auf bessere Beine gestellt und kann deutlich ausgeweitet werden.

Neu ist auch das von Ihnen gewünschte Internet-Forum für Mitglieder. Endlich sind wir starkklar, vielen Dank an dieser Stelle an Josef Roß und Lars Rölker-Denker sowie Hilke Funk. Lesen Sie dazu mehr im Beitrag von Josef Roß auf der nächsten Seite.

*Ihre Rita Wick*  
Vorsitzende Versorgungsnetz Gesundheit e. V.

fähigkeit in der frühen Kindheit von großer Bedeutung. Nach wie vor spielt daher die Psychotherapie mit dem Schwerpunkt der Gruppentherapie in der Behandlung die größte Rolle. Viele Betroffene benötigen aber lange Zeit, um den Weg in die Therapie zu finden, wiederholte Rückfälle und ständiger Suchtdruck verhindern häufig einen Therapiebeginn.

Nach Acamprosat (Campral®) ist seit Ende 2010 nun Naltrexon (Adepend®) zur Behandlung des Suchtdrucks, auch „Craving“ genannt, zugelassen. Unter Acamprosat ist laut einigen Studien die Rückfallquote in den ersten sechs Monaten der Therapie signifikant niedriger als in einer Placebogruppe. Dieser Effekt verliert sich aber mit zunehmender Therapiedauer. Viel Hoffnung wurde nun in die Behandlung mit Naltrexon gelegt. Es wirkt über Blockade der  $\mu$ -Opiatrezeptoren ohne intrinsische Aktivität. Während einige Studien eine deutlich geringere Rückfallquote geben über einer Placebogruppe nachweisen konnten, zeigt eine Metaanalyse derzeit keinen signifikanten Unterschied. Es bleibt also die therapeutische Kunst, „Responder“ und „Nonresponder“ für die eine oder andere Substanz herauszufinden und nachhaltig zur begleitenden Psychotherapie zu motivieren.

*Dr. med. Volker Nüstedt, niedergelassener Facharzt für Innere Medizin, Psychotherapie und Akupunktur*

[Mehr lesen](#)



## Wichtig zu wissen

### Alkoholismus: Medikament gegen Suchtdruck Ende 2010 zugelassen

Alkoholismus ist mit seinen Folgeschäden bei über drei Millionen Betroffenen in Deutschland die bedeutendste Suchterkrankung. Während die genetische Disposition eine untergeordnete Rolle spielt, sind vor allem die Entwicklung des Selbstwertgefühls und der Abgrenzungs-

## Mitglieder stellen sich vor

### OFFIS – Institut für Informatik

Das auf dem Gelände der Alten Fleiwa niedergelassene Institut OFFIS entwickelt innovative IT-Lösungen für die Bereiche Energie, Gesundheit und Verkehr. Mehr als 290 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten an zahlreichen Informatikprojekten.

Die demografischen Veränderungen und der medizinisch-technische Fortschritt stellen das Gesundheitssystem





vor neue Fragen. Wie kann die Zusammenarbeit der Akteure effizienter gestaltet werden? Wie lassen sich medizinische Versorgung und Nachsorge optimal unterstützen?

Und wie muss das Leben und Wohnen von morgen aussehen, um Menschen bis ins hohe Alter ein Höchstmaß an Wohlbefinden und Selbstständigkeit zu ermöglichen? Die OFFIS IKT-Anwendungen helfen zum Beispiel, Antworten auf diese Herausforderungen der Zukunft zu finden und diese geeignet umzusetzen.

Seit vielen Jahren erforscht und entwickelt OFFIS Informationstechnologien für das Gesundheitswesen und die Medizin. Das Epidemiologische Krebsregister Niedersachsen und die maßgebliche Beteiligung an der Entwicklung des internationalen medizinischen Bildkommunikationsstandards DICOM sind nur zwei der zahlreichen Beispiele. Die OFFIS-Experten verstehen Gesundheit nicht nur als Abwesenheit von Krankheit, sondern vielmehr – in Anlehnung an die WHO-Definition – als einen Zustand des völligen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlergehens. Einen besonderen Stellenwert nimmt daher immer mehr das Thema „Ambient Assisted Living“ – die technische Unterstützung des Menschen im täglichen Leben – ein. Mehr über OFFIS unter

<http://www.offis.de/>



## Aktuelles vor Ort

### FORUM für Mitglieder im Versorgungsnetz Gesundheit



Allen Mitgliedern steht ab dem 12. September das FORUM auf der Internetpräsenz des Versorgungsnetzes Gesundheit zur Verfügung. Das FORUM ist ein interner, geschützter Bereich, der allen Beteiligten die

Möglichkeit geben soll, in Kontakt zu treten und wichtige Themen zu diskutieren. Im FORUM sind bereits Themenbereiche eingerichtet, mit denen sich das Versorgungsnetz Gesundheit derzeit beschäftigt. Weitere Bereiche können bei Interesse angelegt werden. Innerhalb dieser Rubriken gibt es die Möglichkeit, Meinungen, Informationen und Texte zur Diskussion zu stellen. Jeder Themenbereich wird von einem Moderator betreut. Mitglieder erhalten nach der Anmeldung eine Bestätigung und können dann das FORUM nutzen.

*Josef Roß, Versorgungsnetz Gesundheit*

[Mehr lesen](#)

## Termine

### Interdisziplinäre Weiterbildung „QualiNet“

Es können für 2011 und 2012 Restplätze in einzelnen Kursen/Seminaren belegt werden. Nähere Informationen: [www.klinikum-oldenburg.de/qualinet](http://www.klinikum-oldenburg.de/qualinet)

**31. August 2011, 13:30-15:30 Uhr**, Karl-Jaspers-Klinik, Festsaal, **Vortrag: Pharmakotherapie der Verhaltensauffälligkeiten bei Demenz** (Dr. Brieden)

**24. September 2011, 10:00-17:00 Uhr**, familia Einkaufsland Wechloy, **Informations- und Aktionstag anlässlich des Weltalzheimertages** (Alzheimer Gesellschaft Oldenburg und alle Oldenburger Altenpflegeschulen)

**05. Oktober 2011, 14:30-17:30 Uhr**, Klinikum Oldenburg, MAZ, **PflegeForum** (Thema wird Ende August auf der Homepage bekannt gegeben)

**05. Oktober 2011, ab 20.00 Uhr**, Gaststätte Schwan, Stau, **Stammtisch für die Mitglieder des Versorgungsnetzes Gesundheit**

**11. Oktober 2011, 15:30-17:30 Uhr**, Klinikum Oldenburg, Gesundheitshaus, **Kooperationstreffen PDLs, Krankenhäuser und ambulante Pflegedienste**

**02. November 2011, ab 17.30 Uhr**, Klinikum Oldenburg, Herzogin-Amelie-Saal, **Mitgliederversammlung des Versorgungsnetzes Gesundheit**

Zu allen Veranstaltungen (außer 24.09.) ist eine Anmeldung erforderlich!

[Mehr lesen](#)



Versorgungsnetz Gesundheit e.V.  
Qualität durch Vernetzung

Versorgungsnetz Gesundheit e. V.  
Verein zur Förderung der interdisziplinären  
Zusammenarbeit im Gesundheitswesen

Vertreten durch den Vorstand: Rita Wick (1. Vorsitzende)  
Rahel-Straus-Str. 10, 26133 Oldenburg  
Fon 0441 403-2698, Fax 0441 403-3360  
E-Mail: [info@versorgungsnetz-gesundheit.de](mailto:info@versorgungsnetz-gesundheit.de)  
[www.versorgungsnetz-gesundheit.de](http://www.versorgungsnetz-gesundheit.de)